



GREENPEACE

Kein Essen in den Müll - Kein Müll ins Essen!

Wussten Sie schon, dass jedes Jahr 82 kg Lebensmittelreste pro Person in der Mülltonne landen und dass Ihnen damit 235 Euro verloren gehen? Der verschwenderische Umgang mit Lebensmitteln betrifft aber nicht nur Ihr eigenes Portemonnaie, sondern verschärft auch das globale Hungerproblem und belastet zudem die Umwelt.

Diese Ungerechtigkeit wollen wir, die Essener Klimabotschafterinnen von youthinkgreen, in Zusammenarbeit mit Greenpeace nicht weiter hinnehmen. Deshalb wollen wir Sie über das Problem der Verschwendung und mögliche Lösungsvorschläge aufklären.

Gründe für die Lebensmittelverschwendung gibt es viele, zwei davon liegen in Ihrer Hand:

- Das **Mindesthaltbarkeitsdatum** (MHD) wird falsch interpretiert, viele Produkte sind nach dessen Ablauf noch problemlos genießbar.
- Das **Überangebot** an Lebensmitteln in den Supermärkten verleitet uns dazu, mehr zu kaufen als wir brauchen.

Lösungen sind einfach, aber wirkungsvoll:

- Überprüfen Sie Produkte, deren MHD abgelaufen ist, ob sie noch voll genießbar sind. **VERTRAUEN SIE AUF IHRE SINNE.**
- Kaufen Sie gezielt das ein, was Ihr Haushalt tatsächlich verbrauchen kann. **WENIGER IST MANCHMAL MEHR.**

Weitere Informationen:

<http://www.youthinkgreen.org/de/>

<http://mgbessen.de/content/mgb-projektteilnahme-jugend-denkt-umwelt-youthinkgreen>

<http://tastethewaste.com/>

V.i.S.d.P.: Jürgen Knirsch, Greenpeace e.V., Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg